



HESSISCHER LANDTAG

25. 09. 2024

Kleine Anfrage

**Sandra Weegels (AfD), Pascal Schleich (AfD), Bernd Erich Vohl (AfD),
Maximilian Mürger (AfD), Olaf Schwaier (AfD) und Anna Nguyen (AfD)
vom 01.08.2024**

Transpersonen in Gefängnissen in Hessen?

und

Antwort

Minister der Justiz und für den Rechtsstaat

Vorbemerkung Fragesteller:

In Nordrhein-Westfalen wurde eine Transperson bereits vor der Durchführung der Operation, also noch bei Vorliegen der männlichen Geschlechtsmerkmale, in den Frauenvollzug verlegt. Die Abläufe lassen zahlreiche Fragen in juristischer Hinsicht aufkommen. Auch ist fraglich, inwieweit eine Verlegung der „Transfrau“ bei weiterem Vorliegen der männlichen Geschlechtsmerkmale eine Problematik für die anderen Insassinnen des Frauengefängnisses darstellt. In den USA und in Schottland gab es bereits Straftaten, die „Transfrauen“ an anderen Insassinnen begangen haben. So schwängerte eine „Transfrau“ in den USA zwei Mitinsassinnen und wurde daraufhin in ein Männergefängnis verlegt. In Schottland wollte ein verurteilter Vergewaltiger, der sich während des Prozesses vor Gericht plötzlich als Frau identifizierte, in ein Frauengefängnis gelangen. Auch in deutschen Gefängnissen stellt die Unterbringung von Transpersonen ein Problem dar, weil durch den Personal-mangel derzeit keine angemessene Inhaftierung gewährleistet werden kann. Auch ergeben sich zahlreiche juristische Fragestellungen bei der Unterbringung, die von Bundesland zu Bundesland verschieden oder gar nicht beantwortet werden.

Die Vorbemerkung der Fragesteller vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1 Wie viele Transpersonen befinden sich derzeit in Gefängnissen in Hessen? Bitte auflisten nach Anzahl je JVA.

„Transperson“ wird hier als ein Oberbegriff für Menschen verstanden, die sich nicht mit dem bei der Geburt eingetragenen Geschlecht identifizieren. Zum Stichtag 02.08.2024 befanden sich in den hessischen Justizvollzugsanstalten vier Transpersonen, davon zwei in der Justizvollzugsanstalt Dieburg, eine in der Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main III sowie eine in der Zweiganstalt der Justizvollzugsanstalt Kassel I in Kaufungen.

Frage 2 Existieren in Gefängnissen in Hessen spezielle Plätze für Transpersonen? Bitte aufschlüsseln nach Einrichtung und Anzahl.

Frage 3 Wie bewertet die Landesregierung die Verlegung von Transpersonen in ein Frauen- oder Männergefängnis noch vor der geschlechtsangleichenden Operation?

Die Fragen 2 und 3 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

In hessischen Justizvollzugsanstalten werden für Transpersonen keine speziellen Haftplätze vorgehalten. § 70 Abs. 2 Satz 2 HStVollzG sowie die entsprechenden hessischen Parallelgesetze sehen für Personen, die sich weder dem männlichen noch dem weiblichen Geschlecht zuordnen lassen oder wenn die Sicherheit oder Ordnung der Anstalt dies erfordern, eine Unterbringung unter Berücksichtigung der Umstände des Einzelfalles vor. Bei der Entscheidungsfindung in welche Justizvollzugsanstalt eine Person untergebracht wird, sind insbesondere die Sicherheit der betroffenen Person wie auch die Sicherheit der Mitgefangenen zu berücksichtigen.

Frage 4 Wie viele Verlegungen aufgrund eines Wechsels des Geschlechts gab es in den Jahren 2019 bis 2023 in Gefängnissen in Hessen? Bitte die Anzahl pro Jahr aufschlüsseln.

Die hessischen Justizvollzugsanstalten haben in den Jahren 2019 bis 2023 keine Verlegungen aufgrund eines Wechsels des Geschlechts berichtet.

Frage 5 Welches biologische Geschlecht von Insassen hessischer JVAen wurde wie oft geändert?

Die hessischen Justizvollzugsanstalten haben in den Jahren 2019 bis zum Stichtag 02.08.2024 keine Fälle der Änderung des biologischen Geschlechts im Sinne einer geschlechtsangleichenden Operation berichtet.

Frage 6 Gab es bereits Vorfälle in Hessen, in denen Transpersonen in Gefängnissen mit anderen Insassen sexuell aktiv wurden? Bitte die Anzahl der Vorfälle pro Jahr und JVA aufschlüsseln.

Die hessischen Justizvollzugsanstalten haben in den Jahren 2019 bis zum Stichtag 02.08.2024 keine Fälle berichtet, in denen Transpersonen mit anderen Gefangenen sexuell aktiv wurden.

Frage 7 Wurden Transpersonen aufgrund ihrer Sexualität Opfer von Straftaten in Gefängnissen? Bitte bejahendenfalls die Anzahl der Straftaten sowie die verwirklichten Straftatbestände pro Jahr aufschlüsseln.

Die hessischen Justizvollzugsanstalten haben in den Jahren 2019 bis zum Stichtag 02.08.2024 keine Fälle berichtet, in denen Transpersonen aufgrund ihrer Sexualität innerhalb der Anstalt Opfer von Straftaten wurden.

Frage 8 Waren bereits Straftaten von Transpersonen in hessischen Gefängnissen zu verzeichnen? Bitte bejahendenfalls die Anzahl der Straftaten sowie die verwirklichten Straftatbestände pro Jahr aufschlüsseln.

Eine Justizvollzugsanstalt berichtete im Jahr 2022, dass eine Transperson Bedienstete beleidigt und eine Körperverletzung zum Nachteil einer Bediensteten begangen hat. Diese Person wurde gemäß §§ 185, 223 StGB zu einer Gesamtgeldstrafe von 80 Tagessätzen verurteilt. Darüber hinaus haben die hessischen Justizvollzugsanstalten in den Jahren 2019 bis zum Stichtag 02.08.2024 keine Straftaten von Transpersonen berichtet.

Wiesbaden, 25. September 2024

Christian Heinz